

Amtsblatt Gemeinde Geratal



Ortsteile: **Frankenhain · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Gräfenroda · Liebenstein**

5. Jahrgang

Freitag, den 29. September 2023

Nr. 19



03.10.2014 - 26.12.2016



„KAMMBERG-GLÖCKCHEN“
BEGINN: 10 UHR



ab 03.10.2017 erneuert und gesegnet!

am „Tag der Deutschen Einheit“ 03.10.2023

**Motto des Tages: „Wo sich Freunde gern treffen ist's Tradition!“
„Besinnnd uch meäd enanner noch ä' moel!“**

Wir laden alle unsere Gäste aus nah und fern wieder recht herzlich ein, den Tag mit uns zu verbringen. Unsere Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Ich freue mich in Voraus folgendes bekannt zu machen:

1. Zu Beginn unserer Veranstaltung halten wir einen Berggottesdienst ab.
2. Wie in jedem der vorangegangenen Jahre wird es auch wieder einige kleinere Überraschungen geben!
3. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernehmen unsere „Dörrberger Musikanten“ in alt bekannter Weise.
4. Verschiedene „traditionelle Hochs“ werden ausgerufen von der „Kirmesgesellschaft Gräfenroda e.V.“
5. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Freundinnen und Freunde vom „Kaninchenzuchtverein Gräfenroda e.V.“ (T 250)

Wir freuen uns auf euren Besuch!

„Me sieht sech!“

Euer „Grabereder Jong“ Helmut Greßler



Bilder: Gerhard Schmermer, Hartmut Grossmann, Helmut Greßler

Gemeinde Geratal

Ansprechpartner

**An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda**

Fax: 036205 933-33
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de
Internet: www.gemeinde-geratal.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr 14.10., 11.11., 09.12

Außenstelle Ortsteil Geraberg

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Durchwahlnummern:

Vorwahl 036205 933 -
Amtsblatt - 32
Bauverwaltung - 42, - 43, - 44,
Bürgerservicebüro - 14, - 15, - 20 - 51
EDV - 37

Friedhofsverwaltung - 14, - 20
Geschäftsstelle WAwZV - 55, - 56, - 57
Grundstücksverwaltung - 45, - 46
Kasse WAwZV „Obere Gera“ - 24, - 29
Kassenverwaltung - 19, - 23, - 25
Kämmerei - 12, - 21, - 26
Kindergarten An-/Abmeldungen - 34
Ordnungsverwaltung - 16, - 22
Personalverwaltung/ - 35
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit - 47
Sekretariat/Hauptverwaltung - 0, - 30, - 32
Steuern/Abgaben - 10, - 13, - 18
Vermietung/Verpachtung - 41

Außenstellen

Bauhof Leiter: 0175/5449277
stellv. Leiter: 01522/2649840
Kindergarten Geraberg 03677/797516
Geschwenda 036205/76695
Gossel 036207/469217
Gräfenroda 036205/76524
Thermometermuseum Geraberg 03677/205681
Tourismusbüro Frankenhain 036205/76366
Verwaltungsaußenstelle Geraberg 03677/797520

Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 02.10.2023

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 13.10.2023

Gemeinde
Geratal



Ortschaften: • Frankenhain • Geraberg • Geschwenda • Gräfenroda • Gossel • Liebenstein

Schließtage der Gemeindeverwaltung Geratal

An folgenden Tagen bleiben die Gemeindeverwaltung Geratal im Ortsteil Gräfenroda, die Verwaltungsaußenstelle im Ortsteil Geraberg und das Tourismusbüro im Ortsteil Frankenhain geschlossen:

**Montag, 02.10.2023,
Montag, 30.10.2023.**

Dominik Straube
Bürgermeister Gemeinde Geratal

Gemeindeverwaltung Geratal • An der Glashütte 3 • 99330 Geratal OT Gräfenroda

Telefon: 036205 - 933-0 • Fax: 036205 - 933-33 • E-Mail: info@gemeinde-geratal.de • Internet: www.gemeinde-geratal.de

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Bekanntmachungen des Seniorenbeirates

Erreichbarkeit des Seniorenbeirates der Gemeinde Geratal

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, der Seniorenbeirat der Gemeinde Geratal ist wie folgt erreichbar:

telefonisch: 036205 / 933 0
mobil: 0151 / 42076855
per E-Mail seniorenbeirat@gemeinde-geratal.de

Weiterhin werden die Mitglieder des Seniorenbeirates regelmäßig, in der Regel einmal monatlich, in jeder Ortschaft eine **Sprechstunde** anbieten.

Im Ortsteil Geschwenda findet die Sprechstunde von Frau Kerstin Schlott (Mitglied des Seniorenbeirates) an jedem **ersten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters (Neue Sorge 1, 99331 Geratal OT Geschwenda) statt.

Die Termine der Sprechstunden in den anderen Ortschaften werden jeweils rechtzeitig im Amtsblatt der Gemeinde Geratal sowie auf der Homepage der Gemeinde Geratal (www.gemeinde-geratal.de) veröffentlicht.

Darüber hinaus möchte ich Sie bereits heute für die nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Geratal einladen. Diese findet am **Mittwoch, den 8. November 2023 um 14:00 Uhr** in der Begegnungsstätte der AWO im Ortsteil Gräfenroda (Bahnhofstraße 5, 99330 Geratal OT Gräfenroda) statt. Die Tagesordnung zu dieser Sitzung wird rechtzeitig im Amtsblatt sowie auch an den Verkündungstafeln in den einzelnen Ortschaften bekanntgemacht.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in Kontakt treten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Georg Böttcher
 Vorsitzender des
 Seniorenbeirates der Gemeinde Geratal

Mitteilungen

Gesetz über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz)

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung gemäß § 58c des Soldatengesetzes

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach § 58c Absatz 2 des Soldatengesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) widersprochen haben.

Durch diese amtliche Bekanntmachung weise ich auf § 36 Absatz 2 Satz 2 des BMG hin, wonach die Betroffenen, die im Kalenderjahr 2024 volljährig werden (das achtzehnte Lebensjahr vollenden), der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen können.

Der Widerspruch ist bei der Gemeindeverwaltung Geratal, Meldestelle, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Geratal, den 29. September 2023

Gimm
 Amtsleiter Ordnungsverwaltung

Amtliche Bekanntmachung der Meldestelle der Gemeinde Geratal zum Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Meldedaten

Die Meldestelle der Gemeinde Geratal weist die Bürgerinnen und Bürger auf ihr Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen und Melderegisterauskünfte nach § 42 Abs. 3 und § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 19. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2606), hin.

Die Meldebehörden führen gemäß § 2 Abs. 2 BMG zur Erfüllung ihrer Aufgaben Melderegister. Sie haben als betroffene Person das Recht, der Übermittlung Ihrer Daten zu widersprechen. Eine Übermittlungssperre kann beantragt werden für Datenübermittlungen

1. an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften gemäß § 42 Abs. 3 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG. Familienangehörige, das sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern, haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Das gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden,
2. an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG. Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Gruppen von Wahlberechtigten erteilen,
3. an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk auf deren Auskunftersuchen über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum,
4. an Adressbuchverlage gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG. Eine Datenübermittlung an Adressbuchverlage darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erfolgen. Die Daten dürfen nur zur Herausgabe von Adressbüchern genutzt werden.

Die Widersprüche sind ohne Angabe von Gründen im Bürgerservice der Gemeindeverwaltung Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal einzulegen. Zur eindeutigen Nachweisführung bittet die Meldestelle darum, die im Bürgerservice bereitgestellten Formulare zu benutzen. Widersprüche, die bereits gegenüber der Meldestelle erhoben wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen werden.

Geratal, den 29. September 2023

Gimm
 Amtsleiter Ordnungsverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen

FÄKALIENENTSORGUNG 2023 Geraberg

- 13.11.2023 **Mühlgraben**
Jüchnitz (1 Stück)
Arnstädter Straße (Hnr. 1)
Zum Bahnhof (Hnr. 9,11)
Dr. – Mohr – Straße (Hnr. 17,19,21)
Werner – Seelenbinder – Straße (3 Stück)

- 14.11.2023 Schulstraße
Ohrdrufer Straße (6 Stück)
Körnbachstraße**
- 15.11.2023 Weide
Im Stocken (1 Stück)
Brauhausgasse
Elgersburger Gasse
Zur Bergbrauerei**
- 16.11.2023 Zum Hirtenberg**
- 17.11.2023 alle nicht angetroffene**

Die Berechtigungsscheine zur Fäkalienentsorgung werden direkt vom Entsorger den jeweiligen Grundstückseigentümern zur Bestätigung vorgelegt.

Terminabsprache von Abnehmern, die berufstätig oder aufgrund Urlaub u.ä. nicht anwesend sind, kann direkt mit dem Entsorgungsdienst Remondis 03628 – 613417, erfolgen.

Aufgrund extremer Witterungsbedingungen (Frost, Glatteis o.ä.) oder organisatorischen Gründen kann es zu Terminverschiebungen kommen. Die Abnehmer sind jedoch darauf aufmerksam zu machen, dass bei evtl. notwendiger Schneeräumung auf den einzelnen Grundstücken die Kleinkläranlagen zugänglich bleiben müssen. Wir verweisen auf die Fäkalsatzung des WAVI, insbesondere auf die §§ 8,9 und 11.

Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau

Stasi-Unterlagen-Archiv in der Region

Bürgerberatung in der Region Geratal

Am 24. Oktober 2023 besteht von 10 bis 17 Uhr die Möglichkeit in der Gemeindeverwaltung Geratal in Gräfenroda einen Antrag auf Einsicht in die Stasi-Akten zu stellen. Interessierte können erfahren, wie lange es bis zur Einsichtnahme dauert und wie sie Kopien der Unterlagen oder die Decknamen von inoffiziellen Mitarbeitern entschlüsselt bekommen können. Wer einen Antrag auf Akteneinsicht stellen möchte, wird gebeten, ein gültiges Personaldokument mitzubringen. Auch zu Möglichkeiten der Nutzung der Stasi-Unterlagen für Forschende und Medien wird beraten. Für Lernende und Lehrende gibt es entsprechendes Informationsmaterial.

Zudem steht ein Mitarbeiter des Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur für eine Beratung zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht zur Verfügung. Dabei geht es zum Beispiel um politische Haft, berufliche Benachteiligung oder auch Einweisung in Jugendwerkhöfe und Kinderheime.

Termin: Dienstag, 24. Oktober 2023, 10 - 17 Uhr
 Ort: Gemeindeverwaltung Geratal/OT Gräfenroda
 An der Glashütte 3
 99330 Geratal - OT Gräfenroda

Das Beratungsangebot ist kostenfrei.

Nancy Nowik, Leiterin Stasi-Unterlagen-Archiv Suhl

Vertreters der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Geratal Bernd Raab und der stellvertretenden Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Geschwenda e.V. Nancy Töpfer würdigte der Geschwendaer Wehrführer Steve Grünke die langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit des Kameraden Freyboth für die Wehr. Kamerad Freyboth, welcher selbst zwanzig Jahre die Wehr leitete und heute noch Mitglied in der Alters- und Ehrenabteilung ist, bedankte sich für die überbrachten Glückwünsche und bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee wurde noch viel über die gute alte Zeit gesprochen.

Janett Grünke
 Pressesprecherin



Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geratal

Feuerwehr

Aus besonderem Anlass trafen sich die Kameraden der Ortsteil-Wehr Geschwenda am Freitag den 08.09.2023 im Gerätehaus der Wehr.

Grund war der 85. Geburtstag des langjährigen ehemaligen Ortsbrandmeister von Geschwenda Roland Freyboth.

Im Beisein des Vertreters der Alters- und Ehrenabteilung beim Kreisfeuerwehrverband Helmuth Schiel, des stellvertretenden Ortsbrandmeister der Feuerwehr Geratal Michael Grünke, des



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Geratal

Herausgeber: Gemeinde Geratal **Verlag und Druck:** LINUS WITTECH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittech-langewiesen.de, www.wittech.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTECH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittech-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentel:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Kindertageseinrichtung

2. Jahrmarkt im „Kindergarten Zwergenland“

Ende August wurde zum nunmehr 2. Jahrmarkt im Kindergarten „Zwergenland“ wieder richtig Party gemacht.

Viele bunte Luftballons und Girlanden schmückten das Außengelände. Die Aufregung bei den Kleinen war spürbar. Frei nach dem Motto „Sommerträumereien“, hatten sich die Erzieherinnen und Erzieher bereits einige Wochen zuvor zusammen mit den Kindern auf diesen großen Tag vorbereitet.



Leiterin Lisa Voigt begrüßte die zahlreichen Gäste. Sie richtete Worte des Dankes für die tolle Zusammenarbeit und für das riesige Engagement des Vorstandes (Sabine Döll, Dominique Beyer) und der Mitglieder an den Förderverein. Gemeinsam hatte man in diesem Jahr bereits viele Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Außerdem wurde die Anschaffung diverser Spielzeuge und Materialien im Wert von 6.500,00 € durch den Förderverein ermöglicht. Ihr Dank galt auch dem gesamten Team und den vielen Helfern, die die Veranstaltung mit organisiert und mit gestaltet haben. So unterstützten zum Beispiel die Firma FS-Bau von Daniel Saft mit der Bereitstellung eines 18-Tonnens, das Team des Bratwurstmuseums, die EisManuFaktur Geratal, die Gemeinde Geratal und vor allem auch die vielen freiwilligen Helfer beim Auf- und Abbau.



Nach den vielen ehrenden Worten übergab Lisa Voigt an die Kinder. Das Lied „Here comes the sun“ von den Beatles schallte aus den Boxen.

Zeitgleich begaben sich die Kinder auf die Bühne. Das Gedicht „Das Blümelein“, der „Hummelflug-Tanz“ und das Lied über den „Hummelhonig“ sorgten für große Begeisterung im Publikum, welches tosenden Applaus spendete. Nachdem der „stärkste Käfer“ prämiert wurde, sorgte der „Marienkäfertanz“ für große Action. Beim abschließenden „Häschen hüpf“ konnte dann wirklich niemand mehr still halten.

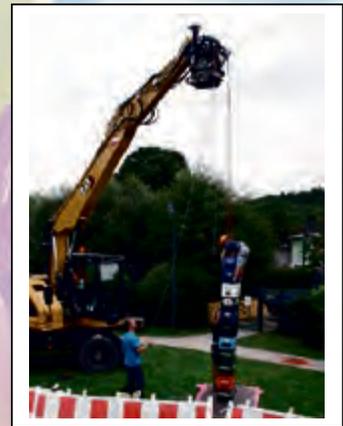




Zauberer Steffen Borowski mit seiner „Zaubershow für Groß und Klein“ sowie das aufregende „Kinder-Animations-Programm“ von Andy Stiller sorgten im Anschluss für passende Unterhaltung und tolle Stimmung.



Nun konnte der Jahrmarkt mit all seinen Attraktionen starten: Ob Kisten-Stapeln am 18-Tonner, Tombola mit tollen Hauptgewinnen, Hüpfburg, Kinderschminken und Tattoo-Stand, oder Bastelstraße und Heliumballons – die umfangreiche Offerte wurde von den Gästen sehr gut angenommen. Für die kulinarische Unterstützung sorgten die EisManuFaktur Geratal und das Bratwurstmuseum. Selbst gebackener Kuchen, Kaffee und kühle Getränke rundeten das Angebot ab.



Der Gesamterlös von rund 2.000,00 € kommt den Kindern im nächsten Kindergartenjahr zu Gute.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen Helfern und Gästen recht herzlich für den Besuch und die Unterstützung bedanken. Wir freuen uns schon auf den 3. Jahrmarkt mit euch im Jahr 2024!

Euer Team „Zwergenland“

Bildungsminister Helmut Holter zu Besuch im Kindergarten „Regenbogen“ in Geraberg

Gemeinde Geratal, 31.08.2023
Minister Holter besucht den Kindergarten „Regenbogen“ in Geraberg: Gesundes und schönes Ambiente, Vorzeigekindergarten mit unendlicher Weite

Helmut Holter ist als Bildungsminister u. a. auch für die frühkindliche Bildung im Kindergarten verantwortlich. Derzeit besucht er Erzieherinnen und Erzieher in ihren Einrichtungen, um sich mit ihnen auszutauschen.



Am Donnerstag, 31.08.2023 besuchte er den Kindergarten „Regenbogen“ Geraberg in der Gemeinde Geratal. Besonders beeindruckt war er von den großen Räumen und der „unendlichen Weite“, die den Kindern zum Entfalten zur Verfügung steht.

Er lobte zudem die herausragende pädagogische Leistung der Einrichtung. Begeistert und angetan zeigte er sich von der musikalischen Darbietung der Kinder, die ihn mit dem „Gänseblues“ überraschten.



Die Arbeit des Kindergartens ist darauf ausgerichtet, das einzelne Kind in seiner Individualität und seinen persönlichen Fähigkeiten entsprechend zu fördern. In Gesprächen mit Claudia Kläbe (Leiterin Kindergarten), Dominik Straube (Bürgermeister Gemeinde Geratal), Holger Frankenberg (Ortschaftsbürgermeister Geraberg), Stefan Walther (Hauptamtsleiter), Christian Schaft (MdL), Tobias Niebergall (Kita-Aufsicht, TMBJS Erfurt), Sina Finke (Elternbeirat) und Erzieherinnen der Einrichtung bekundete Minister Helmut Holter seine Achtung für die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen.



„Mein Herz schlägt für die Kinder und für den Kindergarten“, äußerte sich Leiterin Claudia Kläbe. Gemeinsam mit ihrem engagierten Team sind sie Wegbegleiter und Förderer der Kinder. Claudia Kläbe lobte das gute Verhältnis zu den Eltern, ohne die so Vieles nicht funktionieren würde. „Ein wichtiger Aspekt sind der enge Austausch, die regelmäßigen Treffen und vor allem die offenen Worte der Leiterinnen aller Kindergärten der Gemeinde Geratal“, betonte Bürgermeister Dominik Straube.



Nach einem Rundgang im Innenbereich genossen alle Anwesenden im großen Außenbereich die weiten Ausblicke und vertieften die Gespräche über die klassische Erzieherausbildung und die PIA-Ausbildung (kurz für „praxisintegrierte Erzieherausbildung“).

„Der Bedarf ist größer als man ausbilden kann, da es vor allem auch um Qualität und Attraktivität des Erzieherberufes geht. Dabei spielen Durchhaltevermögen und Gute Laune eine große Rolle“, deutete Helmut Holter an.

„Die Erzieherinnen und Erzieher müssen über ein gewisses Grundlagenwissen verfügen und sich arrangieren können, um für den Beruf gewappnet zu sein“, fügte Claudia Kläbe hinzu. „Denn sie sind mitverantwortlich für die Entwicklung der Kleinsten, die unsere Zukunft sind“.

Für den Bürgermeister der Gemeinde Geratal ist es ein großes Anliegen, dass die Beiträge und der Betreuungsschlüssel dringend vom Land angepasst werden müssen. Er möchte eine familienfreundliche Kommune mit guten Möglichkeiten für Pädagogen bleiben. Die Verbesserung des Personalschlüssels stehe weit oben auf der Agenda, erwidert der Bildungsminister. Sie solle schrittweise geschehen. Er habe große Hoffnung, unter Mitwirkung der Koalition, den Schlüssel des Personals zu verbessern und die Finanzierung seitens des Landes anzupassen.

„Ich bedanke mich für den freundlichen Empfang und die Möglichkeit, in Ihre tägliche Arbeit hineinblicken zu dürfen. Ich habe mich von der ersten Minute an wohlgefühlt. Hier in Geraberg spürt man regelrecht, wie das engagierte und gut ausgebildete Personal den Weg der Kinder für die Zukunft ebnet.“



Bürgermeister Dominik Straube bedankte sich für den Besuch des Ministers. Er überreichte ihm als Dankeschön ein Thermometer vom „Deutschen Thermometermuseum Geraberg“, das symbolisch die Industriegeschichte der Ortschaft unterstreichen soll.

Sonstige kommunale Einrichtungen

Ferenspiele in den Herbstferien

Wann: vom 09.10.23 bis 14.10.23 jeweils von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Wer: ab 8 Jahre

Treffpunkt: 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr im Jugendzentrum Gräfenroda

(am 13.10. Abfahrt 1.00 Uhr nachts am Zwergenkreis in Gräfenroda, Ankunft am 14.10. ca.20 Uhr)

Jeden Tag kostenloses Langschläfer-Frühstück zwischen 9.00 Uhr und 9.30 Uhr.

Programm:

09.10.23 Paintball- oder Lasergame spielen in Ohrdruf

10.10.23 Kinobesuch und Eis essen in Erfurt (Bahnfahrt)

11.10.23 Playstation- u. Tischtennisturnier, Bratwurst braten im Jugendzentrum

12.10.23 Fahrradtour nach Erfurt, zurück mit der Bahn (Startpunkte in Geraberg, Geschwenda und Gräfenroda)

13.10. - 14.10.23 Busfahrt ins Tropical Island, Übernachtung in der Jugendherberge Berlin- Mitte, Stadtrundfahrt

alternativ für 13.10. Spieletag im Jugendzentrum Gräfenroda

Zu den Ferienspielerangeboten in Gräfenroda besteht eine Fahrmöglichkeit von allen Orten der Gemeinde Geratal (nach Absprache). Die Kinder werden auch wieder heimgefahren.

Zu den Veranstaltungen ist ein Unkostenbeitrag zu entrichten. Genauere Informationen bei den Jugendpflegern Steffen Fischer und Tim Eschrich unter 0160 8000575 oder unter jugendpfleger@gemeinde-geratal.de.

Anmeldungen mit Anzahlung werden ab sofort entgegengenommen. Berichte und Fotoserien über Veranstaltungen und Ferienspiele der letzten Jahre auf www.gemeinde-geratal.de/gerataljugend/

Tag des offenen Denkmals im Thermometermuseum

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals lud unser Museum in Zusammenarbeit mit der Geratherm Medical AG zu einer kleinen Vernissage unter dem Titel

„Die Erfolgsgeschichte einer Firma aus dem Geratal, die nachhaltige Fieberthermometer ohne Quecksilber in die ganze Welt liefert“ ein.

Der Gemeinde Geratal und dem Förderverein des Deutschen Thermometermuseum war es schon lange ein Anliegen, die Firma Geratherm würdiger im Museum zu präsentieren. Immerhin waren viele Bürger des Geratals über Jahrzehnte in der Thermometerindustrie tätig.

In enger Kooperation mit der Geratherm Medical AG wurde diese neue Präsentation erarbeitet.

Die Auszeichnung als Hidden Champion am 31. Mai 2023 ist nochmals eine Wertschätzung und Anerkennung der Leistungen der Firma Geratherm, die 1992 einen Ersatzstoff für Quecksilber entwickelte und somit auch weiterhin unbegrenzt einsetzbare und recyclebare Fieberthermometer aus Glas in die ganze Welt liefern kann.

Nicht unerwähnt soll auch der Bau eines neuen Glaswerkes, der für den Fortbestand der Thermometerindustrie von großer Bedeutung ist, sein.

Herr Gerlach von der Firma Geratherm und Jens Hertwig vom Förderverein enthüllten die neue Präsentation im Beisein von Herrn Bühl CDU, Bürgermeister Herrn Straube, Ortsteilbürgermeister Herrn Frankenberg, Vereinsmitgliedern und Gästen.

Erfreulich war, dass Herr Höhn, Geschäftsführer der Höhn Neigungstechnik GmbH (Vereinsmitglied) extra aus Baden-Württemberg angereist war.

Mit dieser gelungenen Präsentation verbinden wir nicht uneigennützig den Wunsch, dass mit der Firma Geratherm eine ebenso enge und konstruktive Zusammenarbeit wie mit der Firma electrotherm, insbesondere der Geschäftsführerin Frau Rosenbrück und Frau Silke Augustin von der TU Ilmenau entsteht.

Der Tag des offenen Denkmals war auch über die Vernissage hinaus ein Erfolg. Viele Besucher folgten aufmerksam den Vorführungen von Helga Schneider und Dieter Schneider aus Geschwenda, der als Neuzugang unseres Teams im Museum das Handwerk des Thermometerblasens vorgeführt hat.

Überraschend viele Besucher, erfreulicherweise auch aus Geraberg, führte die Neugier auf das Thermometermuseum zu uns. Abschließend bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Deutsches Thermometermuseum Geraberg



Ehemalige Mitarbeiter des Deutschen Wetterdienstes zu Besuch im Deutschen Thermometermuseum

Anfang September besuchten ehemalige Leiter von Wetterämtern des Deutschen Wetterdienstes i.R. mit ihrem damaligen Präsidenten Dr. Tillmann Mohr das Museum.

So konnten Frau Ingrid Kühnel, Herr Helmut Götschmann, Herr Lothar Griebel und Herr Ernst Ittner im Museum begrüßt werden. Die umfangreiche Ausstellung fand sehr großen Anklang und regte zu mancher Fachdiskussion an.

In interessanten Gesprächen wurden Geschichten und Erlebnisse rund um das Wetter, Wetteraufzeichnung usw. ausgetauscht. Ein Thema war auch die Zusammenführung der Wetterdienste aus den alten und neuen Bundesländern in der Zeit nach der Wende. Ein kleiner Vortrag, der alle Anwesenden zum Schmunzeln brachte, war das Gedicht von Christian Morgenstern aus seinen „Galgenliedern“

KRONPRÄTENDENTEN

„Ich bin der Graf von Réaumur
und haß' euch wie die Schande!
Dient nur dem Celsio für und für,
ihr Apostatenbande!“

Im Winkel König Fahrenheit
hat still sein Mus gegessen.

- „Ach Gott, sie war doch schön,
die Zeit, die man nach mir gemessen.

(Apostasie (griech.): Abfall, Apostat (von seinem Glauben) Abgefällener

Dieses Gedicht passt wunderbar zu unserer Ausstellung im Erdgeschloß!

Herr Zorn vom Förderverein des Deutschen Thermometermuseum begleitete den Museumsbesuch und steuerte bei Kaffee und Kuchen so manche Episode aus seiner Berufspraxis bei.

Voll des Lobes über diesen gelungenen Tag bedankten sich die Besucher ganz herzlich bei Herrn Zorn und Frau Rux.

Auch für das Museum sind solche Besuche von Fachpublikum immer wieder bereichernd und sehr interessant.

Deutsches Thermometermuseum Geraberg

Veranstaltungen

VERANSTALTUNGEN LANDGEMEINDE GERATAL

OKTOBER 2023

Frankenhain

 **Sonntag**
01.10. | 09:00 Uhr
Erntedankfest
Ort *Barockkirche „St. Leonhard“*
Info *Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda*

 **Freitag**
06.10. | 17:30 Uhr
Kirmesgottesdienst
Ort *Barockkirche „St. Leonhard“*
Info *Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda*

 **Freitag – Sonntag**
06.–08.10.2023
Kirmes
Ort *Turnhalle*
Info *Kirmesverein Frankenhain*

 **Samstag**
28.10. | 10:00 Uhr
Flohmarkt f. Kinder & Erwachsene
Ort *Turnhalle*
Info *Förderverein Kindertagesstätte Gräfenroda e. V.*

 **Dienstag**
31.10. | ab 15:00 Uhr
Traditionelles Räucherfest
Ort *„Holidayhouse“ / Lütsche-Talsperre*
Info *Angelsportverein Frankenhain e. V.*

Geraberg

 **Sonntag**
01.10. | 10:00 Uhr
Erntedank-Gottesdienst
Ort *„St. Bartholomäus“ Kirche*
Info *Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plau e. Rippersroda*

 **Sonntag**
22.10. | 10:00 Uhr
Gottesdienst
Ort *„St. Bartholomäus“ Kirche*
Info *Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plau e. Rippersroda*

 **Dienstag**
31.10.
Halloweenpektakel
Ort *Hundeplatz*
Info *Hundesportverein Geraberg e. V.*

Geschwenda

 **Sonntag**
08.10. | 10:30 Uhr
Erntedank-Familiengottesdienst
Ort *Nikolaikirche*
Info *Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda*

 **Mittwoch**
11.10. | 14:00 Uhr
Kaffee-Klatsch
Ort *Waldbad*
Info *Waldbadverein Geschwenda e. V.*

 **Donnerstag**
26.10. | 14:00 Uhr
Seniorentreffen
Ort *„Altes Rathaus“, Neue Sorge 1*
Info *Arbeitsgruppe Seniorentreff*

 **Sonntag**
29.10. | 10:00 Uhr
Gottesdienst
Ort *Nikolaikirche*
Info *Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda*

Gossel

 **Sonntag**
01.10. | 09:00 Uhr
Erntedank-Gottesdienst
Ort *Treffpunkt: Kindergarten Gossel*
Info *Evang. Luth. Kirchengemeinde Gossel*

 **Samstag**
07.10. | 18:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Ort *Marienkirche*
Info *Evang. Luth. Kirchengemeinde Gossel*

 **Samstag**
14.10. | 18:00 Uhr
Gottesdienst
Ort *Marienkirche*
Info *Evang. Luth. Kirchengemeinde Gossel*

 **Samstag**
28.10. | 18:00 Uhr
Gottesdienst
Ort *Marienkirche*
Info *Evang. Luth. Kirchengemeinde Gossel*

 **Dienstag**
31.10. | 14:00 Uhr
Gottesdienst Reformationstag
Ort *Marienkirche*
Info *Evang. Luth. Kirchengemeinde Gossel*

Gräfenroda

 **Sonntag**
01.10. | 10:30 Uhr
Erntedankfest
Ort *Kirche „St. Laurentius“ Gräfenroda*
Info *Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda*

 **Sonntag – Dienstag**
01.–03.10.
Kirmes (Frühsschoppen, Kinderkirmes, Umzug, Bergandacht)
Ort *Festplatz „Alte Lache“ (beheiztes Zelt), Kirmesgesellschaft Gräfenroda*

 **Dienstag**
03.10. | 10:00 Uhr
Bergandacht
Ort *Kammberg-Glöckchen*
Info *Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda, Grawereder Jong & Mächen*

 **Samstag – Sonntag**
14.–15.10.2023
Herbstmarkt
Ort *Bahnhofstraße 50*
Info *EisManuFaktur Geratal*

 **Sonntag**
15.10. | 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Goldener Hochzeit
Ort *„St. Laurentius“ Kirche*
Info *Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda*

 **Dienstag**
17.10. | 14:00 Uhr
Info-Nachmittag
Ort *AWO Begegnungsstätte Gräfenroda*
Info *AWO Kreisverband Ilm-Kreis*

 **Samstag**
21.10. | 14:00 Uhr
Glaswerkertreffen
Ort *AWO Begegnungsstätte Gräfenroda*
Info *Interessengemeinschaft Glaswerk Gräfenroda*

 **Sonntag**
22.10. | 10:00 Uhr
Bildersuchfahrt
Ort *Parkplatz Freibad Ilmenau*
Info *Motorsportclub Gräfenroda e.V.*

Gräfenroda

 **Mittwoch**
25.10. | 18:30 Uhr
Lesung „Jägerstein“
Ort *Kirche „St. Laurentius“ Gräfenroda*
Info *VHS - Bibliothek Gräfenroda*

 **Samstag**
28.10. | 18:30 Uhr
Abangeln
Ort *Gondelteich*
Info *Angelverein Lütschetal e. V.*

 **Dienstag**
31.10. | 14:00 Uhr
Reformationsfest
Ort *Kirche „St. Laurentius“ Gräfenroda*
Info *Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda*

Liebenstein

 **Sonntag**
08.10. | 09:00 Uhr
Erntedank-Gottesdienst
Ort *„St. Johannis“ Kirche*
Info *Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda*

Veranstaltungskalender November
Senden Sie uns Ihre Veranstaltungen bis 16.10.2023 per E-Mail an: info@gemeinde-geratal.de.



Kultur



Tanz & Tradition



Wandern



Sport



Familie



Senioren



Gottesdienst





Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 10.09.2023

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

DENKMAL-TALENTE AUS DER GEMEINDE GERATAL

Die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“ hat es sich mit dem „Tag des offenen Denkmals®“ zum Ziel gemacht, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken. Seit 1993 öffnen jeden zweiten Sonntag im September Kulturdenkmale ihre Türen. Unter dem Motto „Talent Monument: Vorhang auf für alle Denkmal-Talente!“ richtete die Stiftung in diesem Jahr den Scheinwerfer auf die Fragen nach den außergewöhnlichen Eigenschaften, die Denkmale ausmachen.

So öffneten am 10. September 2023 auch in unserer Landgemeinde einige Denkmale Tür und Tor und ließen interessierte Besucher hinter ihre Kulissen blicken. Folgend möchten wir Ihnen einen kleinen Rückblick zum „Tag des offenen Denkmals®“ in der Gemeinde Geratal geben.

<p style="background-color: #f4a460; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Deutsches Thermometermuseum Geraberg</p> 	<p style="background-color: #f4a460; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Braunsteinmühle Geraberg</p> 
 <p style="background-color: #f4a460; padding: 5px; margin-top: 5px;">Haus Grevenrot Gräfenroda</p>	 <p style="background-color: #f4a460; padding: 5px; margin-top: 5px;">Zwergstatt Gräfenroda</p>
 <p style="background-color: #f4a460; padding: 5px; margin-top: 5px;">Heimatstube Frankenhain</p>	



HEIMATSTUBE FRANKENHAIN

Hier konnte man am „Tag des offenen Denkmals®“ dem Alltag entfliehen und in eine längst vergangene Zeit abtauchen. Die Mitglieder des „Heimat- und Verkehrsverein e.V. Frankenhein“ führten durch die verschiedenen Ausstellungsräume der „Heimatstube“. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der geologischen Gesteins-, Mineralien- und Fossilienausstellung sowie der Sonderausstellung „Lütsche-Dorf“.

Die Vereinsdamen bestachen wieder einmal mehr mit ihrem leckeren, selbst gebackenen Kuchen, der zu einem guten starken Kaffee aus „Oma's“ Kaffeetasse gereicht wurde. Grillspezialitäten und kühle Getränke rundeten das kulinarische Angebot ab.

Am Nachmittag wurden dem Publikum „Sketche und Schnärzchen“ vorgetragen.

Bürgermeister Dominik Straube ließ sich den leckeren Kuchen natürlich auch nicht entgehen ;-)





BRAUNSTEINMÜHLE GERABERG

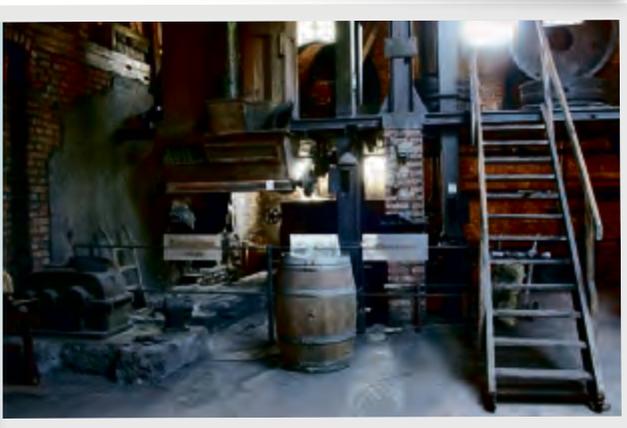
Das Technische Denkmal präsentierte sich mit stündlichen Führungen durch die Ausstellung zum Bergbau um Arlesberg, dessen Highlight das historische Pochwerk ist.

Die Gäste wurden mit einem kulinarischen und musikalischen Angebot versorgt. Am Vormittag stimmte „Udo“ an Trompete, Akkordeon und Keyboard die Besucher ein. Am Nachmittag untermalte der „Musikverein Geraberg e. V.“ mit passendem Rahmenprogramm die idyllische Kulisse rund um die „Braunsteinmühle“.

Die „Geraberger Heimatfreunde e. V.“ und das gemütliche „Mühlencafé“ sorgten für ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot. Neben kühlem Bier zu Thüringer Bratwurst, Brätel und Fischbrötchen wurde leckerer, selbstgebackener Kuchen und heißer Kaffee angeboten.

Für die Kleinsten hatte man eine große Spielstraße mit diversen Stationen wie Büchsenwerfen, Angeln, Basteln und Malen vorbereitet.

Das Kneipp-Tretbecken lockte bei fast 30° C einige Besucher in sein kühles Nass.





Die **Ortschaft Geraberg** feierte kürzlich erst ihr „777-Jahres-Jubiläum“. Nach einer nur sehr kurzen Verschnaufpause öffneten das „Deutsche Thermometermuseum Geraberg“ und die „Braunsteinmühle“ mit einem bunten und ereignisreichem Programm ihre Pforten.

DEUTSCHES THERMOMETERMUSEUM GERABERG

Carmen Rux (Museumsleiterin) hatte sich in diesem Jahr das Thema „Tradition und Zukunft: Fieberthermometer aus dem Geratal“ auf die Fahne geschrieben. Neben einer umfassenden Sammlung historischer Thermometer, Barometer und Hygrometer von den Anfängen im 16. Jhd. bis in die Gegenwart führten sie und ihr Team mit professionellen Führungen und verschiedenen Vorführungen durch den „Tag des offenen Denkmals®“.

Höhepunkt war eine kleine Vernissage zur neuen Ausstellung der Firma Geratherm, die „*Die Erfolgsgeschichte einer Firma aus dem OT Geraberg, die nachhaltige Fieberthermometer ohne Quecksilber in die ganze Welt liefert*“ widerspiegelte. Eröffnet wurde diese durch den Vorsitzenden des „Förderverein Thermometermuseum Geraberg e.V.“ (Jens Hertwig) und den Werksleiter der Firma Geratherm (Andreas Gerlach). Auch Dominik Straube (Bürgermeister Gemeinde Geratal) und Holger Frankenberg (Ortschaftsbürgermeister OT Geraberg) ließen sich dieses Ereignis nicht entgehen und waren neben Andreas Bühl (Landtagsabgeordneter südlicher ILM-Kreis, CDU) Gäste im Thermometermuseum.

Den zahlreichen Besuchern wurden neben der beliebten „Räubersuppe“ auch Kaffee, Kuchen und erfrischende Getränke gereicht.





Das Scheinwerferlicht der Denkmalwelt richtete sich auch auf die Ortschaft Gräfenroda. Ob Heimatgeschichte oder „Immaterielles Kulturerbe“, Modenschau oder beeindruckende Wandmalereien, Jahrhunderte alt oder gerade erst entdeckt: Einzigartige Denkmal-Talente gibt es auch in „Der Wiege des Gartenzwerges“. Hier lockten am „Tag des offenen Denkmals®“ gleich vier Orte mit diversen Besichtigungsangeboten und Veranstaltungen Besucher in ihre (nicht nur) vier Wände.

EINZIGARTIGE DECKEN- UND WANDMALEREIEN

Im Unterdorf „Am Bahnhof 5“ kam man von 14 bis 18 Uhr aus dem Staunen nicht mehr heraus. Die 1887 durch den Fabrikanten Christian Fischer errichtete Gründerzeit-Villa sorgte in den letzten drei Jahren selbst bei den heutigen Besitzern für einige Überraschungen. „Das Haus offenbarte sich uns als Wundertüte“, so die Privatbesitzer, die uns beschreiben, dass in jedem Raum etwas Wunderbares „unter dem Putz“ versteckt ist. Bei den aufwendigen Renovierungsarbeiten des Volldenkmalms kamen eindrucksvolle und für eine Villa ziemlich einzigartige Decken- und Wandmalereien zum Vorschein.

Sie gilt thüringenweit als eine der bemerkenswertesten Villen aus dem letzten Viertel des 19. Jhd.





HAUS GREVENROT

Die Orts- und Industriegeschichte Gräfenroda's konnte man im „Haus Grevenrot“ in verschiedenen Themenräumen erfahren. Die Rundgänge wurden von den Mitgliedern des „Heimatverein Gräfenroda e. V.“ und durch die „Grawereder Jong und Mächen“ begleitet. Dabei führte die Besichtigung durch diverse Sonderausstellungen über Turmuhren, Glas & Keramik, Gartenzwerge, Schusterwerkstatt und Omas Küche.

Höhepunkt in diesem Jahr waren Luftbilddaufnahmen der Ortschaft.





ZWERGSTATT PHILIPP GRIEBEL

Auch die letzte traditionelle Keramik-Gartzenzwergmanufaktur der Welt war Zeuge vergangener Zeiten. Viele Besucherinnen und Besucher fanden den Weg bei ausgesucht schönem Wetter zum Gartzenzwerg-Museum, wo neben halbstündlichen Führungen u. a. „Zwörgshops“ (Bemalen von Gartzenzwergen) stattfanden. Das Hofcafé sorgte bei musikalischer Untermalung mit diversen herzhaften und süßen Leckereien für kulinarische Schmankerl. Eine große Pilzausstellung rundete das Programm ab. Ausgestellt wurden über 130 Pilzarten, darunter auch einige sehr seltene Exemplare. Die Pilzsachverständigen Berthold Viehweg und Frank Demmler aus dem Erzgebirge standen den vielen Interessenten, u. a. auch Bürgermeister Dominik Straube, beratend zur Seite.



PHILIPP GRIEBEL

Bericht und Bilder: Pressestelle Gemeindeverwaltung Geratal



„TAG DER OFFENEN BEGEGNUNGSSTÄTTE GRÄFENRODA“

Am 10.09.2023 fand in Gräfenroda der „Tag der offenen Begegnungsstätte“ statt. Bereits um 14:00 Uhr war die Räumlichkeit bis auf den letzten Platz belegt.

Musikalisch wurde der Nachmittag von „Mandy-Melody“ begleitet. Sie sorgte nicht nur für perfekte Stimmung. Sie ist auch sehr gut beim Publikum angekommen.

Die Modenschau vom „Strickatelier Landgraf“ aus Apolda wurde von Modeln aus Gräfenroda präsentiert und erntete tosenden Applaus. „Die Second-Hand-Mode-Ecke“ wurde feierlich eingeweiht und hat direkt die ersten Gäste zum Kauf angeregt. Wir freuen uns ebenfalls, dass wir an diesem Tag die ersten ukrainischen Besucher in der Begegnungsstätte begrüßen konnten.

Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Helfern an diesem Tag, dem Bauhof für die Bereitstellung der Biertisch-Garnituren und allen Besuchern und Gästen für den wundervollen Nachmittag!



Text und Bilder:

AWO KV IIm-Kreis e.V.

Lindenallee 4
99310 Arnstadt

Tel.: 03628 /6614 -6
oder 0172/3559118

Fax. 03628 /661485

info.betreuungsverein@awo-ilmkreis.de



Sonstige Mitteilungen

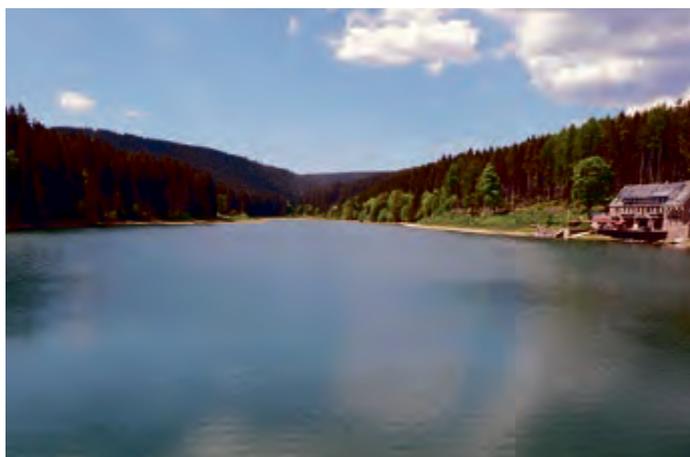


RADFERNWEG „THÜRINGER WALDRANDROUTE“

Gemeinde Geratal OT Gräfenroda, 13.09.2023

Auf der „Thüringer Waldrandroute“ soll man künftig insgesamt 370 Kilometer rund um den Thüringer Wald radeln können. Am Mittwoch, den 13.09.2023 wurde das 32 Kilometer lange Teilstück des Ilm-Kreises nach etwa sieben Jahren Bauzeit durch Landrätin Petra Enders und Bürgermeister Dominik Straube offiziell eröffnet. Damit sind gegenwärtig 125 Kilometer des Radweges von Saalfeld nach Eisenach befahrbar.

Insgesamt elf Bauabschnitte brauchte es, bis der Radweg von Pennewitz nach Frankenhain fertig gestellt war. Nun kann man auf ihm durch die Stadt Ilmenau (mit den Ortsteilen Pennewitz, Jesuborn, Gehren und Langewiesen), die Gemeinde Elgersburg sowie die Gemeinde Geratal (mit den Ortschaften Geraberg, Geschwenda, Gräfenroda und Frankenhain) fahren.



Die Investitionskosten beliefen sich dabei auf rund 1,3 Millionen Euro. Den Großteil der Kosten übernahm die Thüringer Aufbaubank (TAB). Einen weiteren Teil stellte das Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum dem Landkreis zur Verfügung. Rund 180.000 Euro tragen die Kommunen selbst.

Seite an Seite begrüßten die Landrätin Petra Enders und Dominik Straube, Bürgermeister Gemeinde Geratal, die nach Gräfenroda auf den „Dörrberg“ geladenen Gäste. Petra Enders sprach von einem „großen Kraftakt“ mit einem erstklassigen Erlebnis und schwärmte von der attraktiven Route entlang des malerisch, idyllischen Randes des Thüringer Waldes, die mit hoher Sicherheit den Tourismus in der Region fördern werde.

Großer Dank bei dieser „Mannschaftsleistung“ ging in Richtung Thüringer Aufbaubank und das Frankfurter Planungsbüro.

Dominik Straube bedankte sich ebenso bei allen Anwesenden für ihr Kommen und teilte mit, dass der Abschnitt durch die Gemeinde Geratal schon gut frequentiert ist. Er freue sich besonders darüber, dass auf der gesamten familienfreundlichen Route auch auf das Sehenswerte der einzelnen Ortschaften hingewiesen wird.



„Der Abschnitt der Thüringer Waldrandroute ist ein weiterer wichtiger Baustein für die touristische Infrastruktur im Landkreis und in ganz Thüringen“, fügte Ilmenaus Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß hinzu. Die Waldrandroute sei vor allem eine „Verbesserung der Alltagssituation für Radfahrer, die mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren.“

Die Landrätin berichtete stolz, dass nun die gesamte Strecke im IIm-Kreis komplett ausgeschildert und markiert ist. Zudem seien auf der Strecke auch sechs neue Rastplätze mit überdachten Jägerschenken und insgesamt zwölf neue Informationstafeln entstanden. Diese zeigen den aktuellen Standort, den Streckenverlauf, das Höhenprofil und geben dem Interessierten Hinweise auf touristische Attraktionen der Region. Das Logo der Waldrandroute gefalle ihr auch sehr. Es besteht aus einem runden Kreis, der für den Thüringer Wald steht. Um diesen führen kleine Punkte, die die Städte und Kommunen darstellen. Im Inneren des Kreises ist einen Baum und einen Kirchturm abgebildet, was die Verbindung zwischen Kultur und Natur am Rande des Thüringer Waldes symbolisieren soll.



Bisher führt die Waldrandroute durch die Landkreise Saalfeld-Rudolstadt, Gotha sowie den Wartburgkreis und den IIm-Kreis. Das Ziel jedoch ist es, die Route auch durch die Landkreise Sonneberg und Schmalkalden-Meiningen sowie durch die Stadt Suhl zu führen. „Als Alleinstellungsmerkmal bietet die Route für Thüringen enormes Potenzial“, würdigte die Landrätin den Verlauf der Strecke. Sie könne sich ebenso sehr gut vorstellen, dass sich aus der Waldrandroute eine Marke entwickelt. Der Streckenverlauf der bereits fertig gestellten Route ist im Radroutenplaner Thüringen zu finden. Nun hofft man auf die baldige Eröffnung der Nordroute (Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, Stadt Friedrichroda, Landkreis Gotha, Wartburgkreis). Diese plane man zu Beginn der nächsten Fahrradsaison.

Text und Bilder: Pressestelle Gemeinde Geratal

Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda- Geschwenda

Tel. 036205/ 76468
info@pfarramt-graefenroda.de
Sprechzeiten:

Mo 08:00 - 12:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Wir laden herzlich zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

01.10.2023 Erntedank
09:00 Uhr Frankenhain, GD zum Erntedank
10:30 Uhr Gräfenroda, GD zum Erntedank mit dem Kindergarten

03.10.2023 Tag der Deutschen Einheit
10:00 Uhr GD am Kammerberg/ Glöckchen

06.10.2023 Freitag
17:30 Uhr Frankenhain, Kirmes GD

08.10.2023 18. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Liebenstein, GD zum Erntedank
10:30 Uhr Geschwenda, Familien GD zum Erntedank

15.10.2023 19. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Gräfenroda, GD

Ortsteil Gräfenroda

Vereine und Verbände

Gartenverpachtung

In der Kleingartenanlage „Am Schwimmbad Gräfenroda e.V.“ wurde ein schöner, gepflegter Pachtgarten frei und ist zu verpachten. Die Laube ist voll eingerichtet und sehr gepflegt. Der Garten ist 330 m² groß, hat 3 Apfelbäume und 1 Gewächshaus. Der Preis für die Laube und die Pflanzen kann verhandelt werden. Bei Interesse bitte unter Mobil 01716252074 melden.



104. Geburtstag in der Pro Seniore Residenz Rosental

Kürzlich feierte die Bewohnerin Frau Dora Eckardt Ihren 104. Geburtstag in der Pro Seniore Residenz. Zu Ihrem Ehrentag gratulierte auch der Bürgermeister Herr Straube und überbrachte einen wunderschönen Blumenstrauß. Auch die Bewohnerin Frau Ruth Röser erhielt von Frau Holtmann von der Gemeinde Geratal einen wunderschönen Blumenstrauß zu Ihrem 95. Geburtstag.





AWO Kreisverband Ilm-Kreis e.V.
Betreuungsverein
Lindenallee 4
99310 Arnstadt

Tel: (03628) 66 146

E-Mail: info.betreuungsverein@awo-ilmkreis.de

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Ehegattenvertretungsrecht- was ist das?

Wer infolge von Krankheit oder Unfall seine finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, benötigt einen Menschen, der sich darum kümmert.

Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein um Sie zu informieren, Fragen zu beantworten und mit Ihnen zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Am **Dienstag den, 17.10.2023** um **14:00 Uhr** in
der **Begegnungsstätte Gräfenroda**,
Bahnhofstr. 5, 99330 Geratal /OT Gräfenroda

Voranmeldung bitte unter:
03628- 66146 oder unter **0172- 355 9118**.

